

Coronavirus: Stresstest für alle

Online-Informationen zum Coronavirus werden ständig aktualisiert

Meldungen zur Corona-Krise sind derzeit oft schon überholt, bevor sie auf dem Papier stehen. Die Situation ist damit auch für die Kommunikation der Körperschaften eine Herausforderung in einer Größenordnung, wie wir sie alle noch nicht erlebt haben. Eigentlich sind die Online-Kanäle die schnellsten Wege, um den Zahnärztinnen und Zahnärzten in Bayern laufend aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Aber auch hier wurden jüngst – in den Spitzenzeiten der Nachrichtenflut und der Informationsnachfrage – die Grenzen der Möglichkeiten sichtbar: Telefonleitungen waren hoffnungslos überlastet, Internetseiten teilweise nur schlecht erreichbar.

Fakten für die Praxen

BLZK und KZVB arbeiten enger denn je zusammen – insbesondere jetzt, wo es um die schnelle Kommunikation zum Umgang mit dem Coronavirus in der Praxis geht. Ausgewählt wird nach der Maßgabe, welche Informationen speziell für die Zahnarztpraxen wichtig sind. BLZK und KZVB veröffentlichen diese auf ihren Websites.

„Gesicherte Informationen zum Coronavirus an die Zahnärzte in Bayern schnellstmöglich weiterzugeben, steht für uns nach wie vor im Mittelpunkt“, sagt Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landeszahnärztekammer und Vorstands-

vorsitzender der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns. Dies sei wichtig, um die zahnmedizinische Versorgung zu sichern und Falschinformationen entgegenzuwirken, die Zahnärzte und Patienten gleichermaßen beunruhigen könnten.

Kern der praxisbezogenen Informationen sind die „FAQ Coronavirus für Zahnarztpraxen“ auf der Website der Kammer unter blzk.de/coronavirus. Die laufend aktualisierten Antworten auf häufig gestellte Fragen sind derzeit in verschiedene Kapitel gegliedert:

- Umgang mit Patienten
- Hygiene- und Schutzmaßnahmen in der Zahnarztpraxis
- Arbeitsrechtliche Fragen/Praxis-schließung/Entschädigung

Zu finden ist dort auch eine Weblink-sammlung unter anderem zum Robert Koch-Institut, zur Weltgesundheitsorganisation und zum bayerischen Gesundheitsministerium. Außerdem gibt es zum Download als PDF Plakate zum Ausdrucken und Aufhängen in der Praxis: „Herzlich willkommen – auch ohne Händeschütteln“ und „Hände richtig reinigen“. Ein Aushang für die Praxistür „Vorsicht hilft uns allen“ ist ebenfalls eingestellt. Zwei Motive zum Kopieren bzw. Ausschneiden finden Sie auf den Seiten 14 und 15 dieser BZBplus-Ausgabe.

Schutzkleidung und Praxisschließungen?

Allerdings erreicht die Kommunikation ihre Grenzen – aktuell insbesondere dann, wenn es um die Bereitstellung von adäquater Schutzkleidung für die Zahnarztpraxen geht. BLZK und KZVB haben zum frühesten Zeitpunkt dem bayerischen Gesundheitsministerium und dem Krisenstab der Bundesregierung den Bedarf an FFP2-Masken und Schutzkleidung gemeldet. Doch: Was nicht vorhanden ist, kann auch nicht verteilt werden. Wenn sich daran etwas ändert, werden die Praxen umgehend auf kzvb.de und blzk.de informiert.

Redaktion

INFOS UND PLAKATE

ZUM CORONAVIRUS

REGELMÄSSIG AKTUALISIERTE WEBSITE
BLZK.DE/CORONAVIRUS

